

ZOOBOTANISCHES BULLETIN

Aktuelle Berichte über Gattungen zoobotanischer biomorpher Phänomene - 03.2004

Industriebrachen - auch ein Lebensraum für biomorphe Phänomene

Die Natur holt sie sich zurück - die ehemaligen Industriestätten im Ruhrgebiet! Unglaublich vielfältig ist die wiederentstandene Fauna auf solchen Brachen: andermorts seltene oder sogar als ausgestorben geltende Pflanzen werden hier wiederentdeckt - an schier unbewohnbaren Orten, zu ungastlichen und kargen Bedingungen.

Was sich alles an Raritäten auf Arealen ehemaliger Industrie finden kann, wurde im Juli dieses Jahres einmal mehr in Essen deutlich: unter den neuesten Entdeckungen fanden sich - zur Freude von Kelbassa's Panoptikum - auch biomorphe Lebensformen.

Ihnen entsprach wohl die außergewöhnliche Atmosphäre der ehemaligen Salzverladestation der Kokerei Zollverein. Sowohl Samen als auch Keimlinge und junge Gewächse wurden dort gefunden - überaus beeindruckend durch ihre Ausmaße, ihre Wüchsigkeit und die intensive Farbgebung: nicht nur ein ca. 1,50 Meter hohes, mit knotigem Fuß geradezu pilzartiges Gewächs überraschte die Entdecker - eine

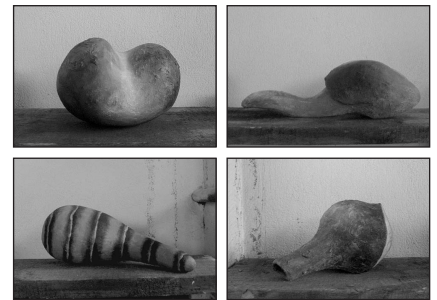
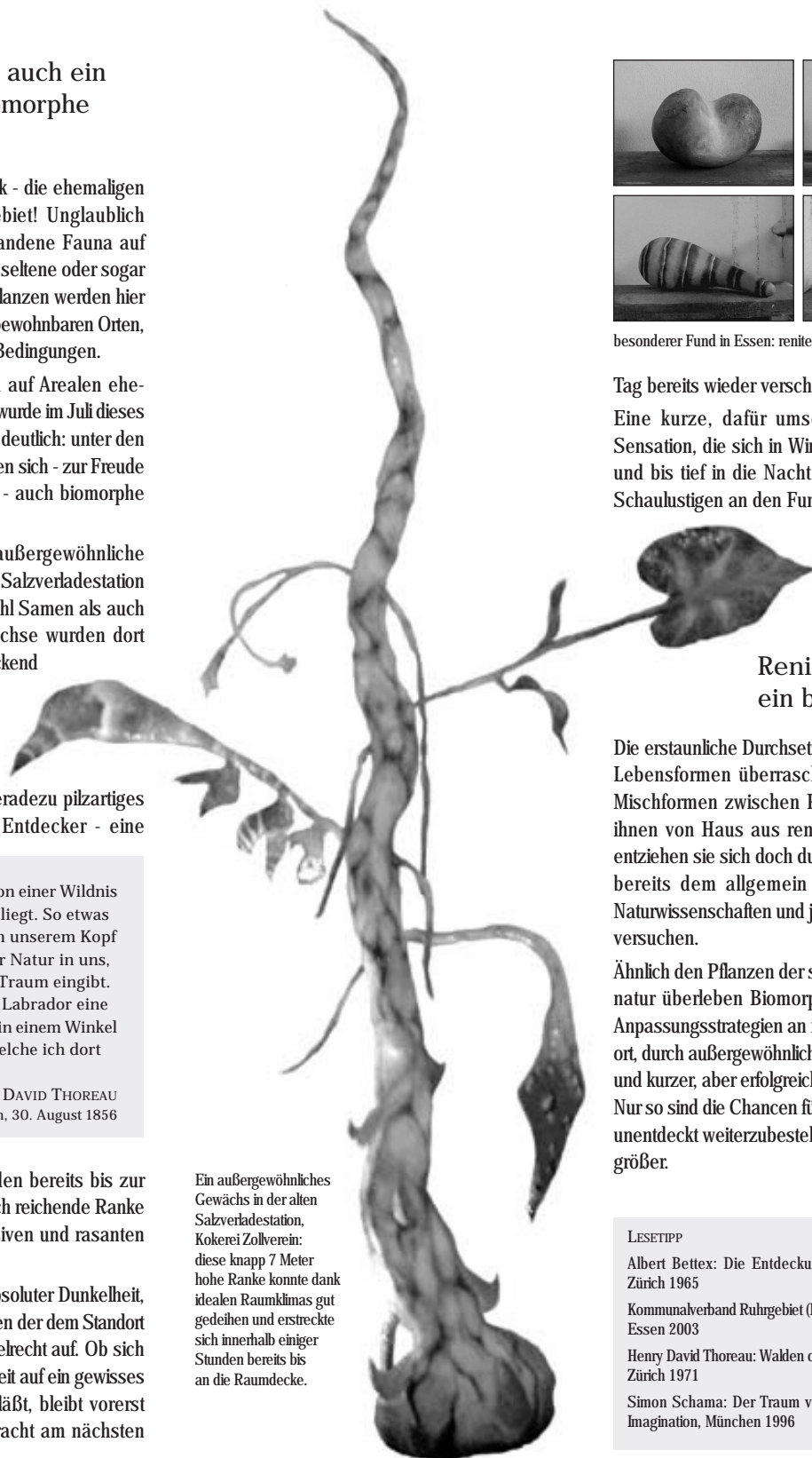
Es ist umsonst, wenn wir von einer Wildnis träumen, die in der Ferne liegt. So etwas gibt es nicht. Der Sumpf in unserem Kopf und Bauch, die Urkraft der Natur in uns, das ist es, was uns diesen Traum eingibt. Nie werde ich im fernsten Labrador eine größere Wildnis finden als in einem Winkel in Concord, d.h. als die, welche ich dort hineintrage.

HENRY DAVID THOREAU
Tagebuch, 30. August 1856

innerhalb von einigen Stunden bereits bis zur Raumdecke etwa 7 Meter hoch reichende Ranke faszinierte durch ihren massiven und rasanten Wuchs.

Zur Nacht hin, bei beinahe absoluter Dunkelheit, glühten die leuchtenden Farben der dem Standort trotzens Lebensformen regelrecht auf. Ob sich die spät entwickelnde Farbigekeit auf ein gewisses Reifestadium zurückführen läßt, bleibt vorerst offen, schließlich war die Pracht am nächsten

Ein außergewöhnliches Gewächs in der alten Salzverladestation, Kokerei Zollverein: diese knapp 7 Meter hohe Ranke konnte dank idealen Raumklimas gut gedeihen und erstreckte sich innerhalb einiger Stunden bereits bis an die Raumdecke.



besonderer Fund in Essen: renitente biomorphe Samenformen

Tag bereits wieder verschwunden.

Eine kurze, dafür umso beeindruckendere Sensation, die sich in Windeseile herumsprach und bis tief in die Nacht hinein tausende von Schaulustigen an den Fundort zog.

Renitente Samen - ein besonderes Gut

Die erstaunliche Durchsetzungskraft biomorpher Lebensformen überrascht immer wieder. Als Mischformen zwischen Pflanze und Tier sind ihnen von Haus aus renitente Züge zueigen, entziehen sie sich doch durch ihre pure Existenz bereits dem allgemein gültigen Kanon der Naturwissenschaften und jeglichen Kultivierungsversuchen.

Ähnlich den Pflanzen der sogenannten Industrienatur überleben Biomorphe durch geschickte Anpassungsstrategien an ihren jeweiligen Standort, durch außergewöhnliche Vermehrungsformen und kurzer, aber erfolgreicher Generationenfolge. Nur so sind die Chancen für diese Lebensformen, unentdeckt weiterzubestehen, um ein Vielfaches größer.

K. R.

LESETIPP

Albert Bettex: Die Entdeckung der Natur, München/Zürich 1965

Kommunalverband Ruhrgebiet (Hrsg.): Route Industrienatur, Essen 2003

Henry David Thoreau: Walden oder Leben in den Wäldern, Zürich 1971

Simon Schama: Der Traum von der Wildnis. Natur als Imagination, München 1996